



## Gender-Activity

Spielerische Beschäftigung mit Begriffen aus dem Bereich Gender und Sexualität.

### Ziele

- spielerisch in den Bereich Gender und Sexualität einführen
- Hemmschwellen abbauen, die beim Reden über Gender und Sexualität bestehen
- unbekannte Begriffe im Bereich Gender und Sexualität kennenlernen und ihre Bedeutung erarbeiten

### Rahmenbedingungen

Zeit	30–90 Minuten
Gruppengröße	bis 25 TN
Material	Buntes DIN-A4-Papier mit den Buchstaben „M“, „E“ und „P“, drei Kartenstapel mit Begriffen sortiert nach den Handlungsanweisungen Malen, Erklären und Pantomime, Spielfiguren aus Pappe, Flipchart
Raum	ein Raum, der groß genug ist, um das Spielfeld am Boden auszulegen

### Ablauf der Übung

Die Moderation legt das Spielfeld am Boden aus, dass aus den bunten DIN-A4-Papieren besteht, wobei es ein Anfang und ein Ende gibt und der DIN-A4-Papier-Weg dazwischen variabel gestaltet werden kann. Je nach Gruppengröße werden



Teams mit mindestens drei Personen gebildet (entweder freiwillig oder mit Postkartenpuzzle bzw. Abzählen). Jedes Team gibt sich einen Namen und sucht sich eine Spielfigur aus. Das Team, das beginnt (durch „Stein, Schere, Papier“ oder Würfeln bestimmen), bestimmt eine\_n Darsteller\_in. In den folgenden Runden kommt der Reihe nach jede Person einmal dran. Der\_die Darsteller\_in nimmt die oberste Karte vom „Malen“-Stapel und prägt sich den Begriff ein.

In der ersten Runde stehen alle Figuren auf dem ersten DIN-A4-Papier, einem „M“

- „M“ bedeutet: Der Begriff muss gemalt/gezeichnet werden. Der\_die Darsteller\_in darf weder sprechen noch durch Gesten Hinweise geben. Die Zeichnung darf keine Zahlen oder Buchstaben enthalten.
- „E“ steht für Erklären. Der\_die Darsteller\_in muss den Begriff beschreiben, ohne das Wort, Teile des Wortes oder abgeleitete Formen des Wortes zu verwenden.
- „P“ steht für Pantomime. Der Begriff muss pantomimisch dargestellt werden. Der\_die Darsteller\_in darf keine Geräusche machen oder auf Gegenstände zeigen. Es darf jedoch auf eigene Körperteile gezeigt werden.

Der/die Darsteller\_in hat eine Minute Zeit (von der Moderation gestoppt). In dieser Zeit muss das eigene Team den Begriff erraten. Wenn das Team es schafft, darf es die Punktzahl, die auf der Karte vermerkt ist, vorgehen (1 oder 2 Punkte). Bei 3 Punkten dürfen alle mitraten (offene Runde). Das Team, das den Begriff errät, darf 3 Felder vorgehen. Bei den offenen Runden gibt es keine Zeitbegrenzung.

Wenn jemand einen Begriff nicht kennt, kann ihn entweder jemand anderes darstellen oder die Spielleitung erklärt ihn kurz außerhalb des Raumes. Ebenso wird vorgegangen, wenn eine Person nicht weiß, wie sie den Begriff darstellen/malen/umschreiben soll. Die Moderation kann die Karten vorher dem



Kenntnisstand der Teilnehmenden anpassen und die leichteren Begriffe nach oben sortieren.

Das Team, was zuerst das Ziel erreicht oder überschritten hat, hat gewonnen.

### **Auswertung**

- Wie hat Ihnen die Übung gefallen?
- Welche Begriffe waren schwer oder unangenehm darzustellen?
- Gab es Begriffe, die Sie nicht kannten?
- Welche Begriffe hätten Sie anders dargestellt?

### **Variante**

Diese Methode ist auch ohne Spielbrett und Figuren durchführbar. In diesem Fall werden die Punkte der Teams einfach an der Tafel vermerkt. Entweder wird eine Punktzahl festgelegt, die es gilt, als erstes Team zu erreichen oder zu überschreiten oder es wird gespielt, bis die Kartenstapel leer sind.

### **Vorschläge zur Weiterarbeit**

Es kann mit allen Methoden zum Thema Liebe, Sexualität und Geschlechterrollen weitergearbeitet werden.

Geeignet als Methode im Themenbereich Homophobie

### **Quelle**

Abänderung des bekannten Spieles „Activity“ durch Bildungsteam Berlin-Brandenburg e.V.





### **Material-Anhang: Ideen für Begriffe zum Malen**

Scheidung, Adoption, Großfamilie, Familie und Beruf, Schwiegermutter, Safer Sex, Traumfrau, jemanden verlassen, Schmetterlinge im Bauch, Schwuler, die Pille, Hausarbeit, Werbung, ...

### **Material-Anhang: Ideen für Begriffe für Pantomime**

die große Liebe, Lesbe, Kindererziehung, Eifersucht, Kondom, Schlankeitswahn, Kompliment, One-Night-Stand, Ehebett, Schwangerschaftstest, Sehnsucht, Treue, Geld verdienen ...

### **Material-Anhang: Ideen für Begriffe zum Erklären**

Pubertät, Eisprung, Partnerbörse, Elternzeit, Christopher Street Day, Hochzeitsnacht, Heterosexualität, Transgender, Aids, Gynäkologin, Zärtlichkeit, Anmache ...